

Rundbrief für Mitglieder und Freunde des e.V. ,Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach'

6/02

Inhalt:

- 1. Die nächsten Termine für die Treffen der AG's**
- 2. Brunch im Stadtpark am 16.6.02 (nächsten Sonntag!!!)**
- 3. AG Innenohr informiert**
- 4. Erfolgreiche Veranstaltung der AG Ganztagschulen**
- 5. Aufruf zur Kunstaussstellung (AG Kulturelle Angebote informiert)**
- 6. Verschiedenes**

1. Die nächsten Termine für die Treffen der AG's

Vorliegende Termine für die nächsten Treffen der AG's:

- AG Sprachförderung: 17. Juni, 20 Uhr, Bodega Luisa, Schäfergasse, im Garten
- AG Kulturelle Angebote: 11. Juni, 19.00 Uhr bei H. Hild, Römerstr. 61
- AG Begegnung: Mi. 12.6., 19 Uhr, Ausländerzentrum, Darmstädter Str. (neben Stadtbücherei)
- AG Ganztagschulen: Do., 20.6., 17 Uhr, Kita Talstr.10
- AG Innenohr: H. Klingbeil bereitet zur Zeit mit Herrn Seeger die Befragung der Anwohner im Innenohr vor und wird sich in Kürze mit den Teilnehmern der AG in Verbindung setzen (s. auch Punkt 3).
- AG Kinder und Jugend: Do., 20.6. 20 Uhr, bei Elfi Laer, Rüdeshheimerstr.55, Rodgau-Niederroden (vorher wegen Wegbeschreibung anrufen: 06106-886121)

Die AG-Termine sollen demnächst möglichst weit (für den Rest des Jahres ?) im Voraus geplant werden, damit sich alle besser darauf einstellen können. Daher **Kalender** mitbringen!!

Eine Bitte an die SprecherInnen: Gebt mir doch die weiteren Termine durch, damit ich sie im nächsten Rundbrief weitergeben kann!

2. Brunch im Stadtpark am 16.6.02 (nächsten Sonntag!!!)

Viele hatten von Anfang an darauf gedrungen:

Z.B. *Helmut Hild und Malies Ortmeier*, die sogar bereit waren, ihren Wintergarten zur Verfügung zu stellen,

oder auch *Hans Stark* mit folgender Mitteilung aus den Anfangstagen an den Verein:

„Um uns innerhalb des Vereins besser kennen lernen zu können habe ich mir gedacht, dass ein gemeinsames Frühstück oder gemeinsamer Brunch aller Interessierter eine gute Gelegenheit wäre. Ich habe es mir so vorgestellt, dass wir uns im Frühjahr Samstags oder Sonntags Vormittags in geeigneten öffentlichen Räumlichkeiten treffen, jeder was zu essen und zu trinken mitbringt und wir in gemütlicher und zwangloser Atmosphäre zusammensitzen. Jeder kann auch Familienmitglieder und/oder Bekannte mitbringen.

Ich wäre bereit, vielleicht mit einigen anderen Helfern, die Organisation zu übernehmen.

Was haltet Ihr von dieser Idee?“

Endlich ist es soweit: Der Vorstand hat die Anregung aufgenommen und beschlossen, unabhängig von weiteren Bemühungen um einen Vereintreff, in den Sommermonaten jeden 2. Sonntag im Monat einen Brunch zu veranstalten.

Im Juni wird er am 3. Sonntag, also am 16. Juni stattfinden, da für den 9. Juni Regen angesagt war. Wir werden uns an irgendeiner netten Ecke im Stadtpark niederlassen, schaut Euch um, so groß ist er ja nicht!!

Getränke wird der Vorstand mitbringen, alles andere, wie leckere Sachen, Teller/Besteck, Gläser, Decken, Spiele, Musikinstrumente und was sonst noch so alles die ganze Sache gemütlicher machen könnte, bringt jeder, der kommt, selbst mit. Die weiteren Termine sind:

- 13.7.
- 10.8.
- (7.9. möchten wir ausfallen lassen, da dort Internationale Woche ist, woran der Verein auch teilnimmt)
- 13.10. (bei gutem Wetter)

Bis zu diesem Zeitpunkt sollten die Planungen zu einem Vereinstreff in regensicheren Räumlichkeiten weiter gekommen sein.

Wir hoffen, dass möglichst viele damit die Möglichkeit nutzen, andere Mitglieder und am Verein Interessierte zwanglos und ohne Zeitdruck näher kennen zu lernen.

3. AG Innenohr informiert (Hannelore Klingbeil)

Die AG "Bebauung des Innenohrs" möchte eine stichpunktartige Befragung der Bewohner der Häuser zwecks Bebauung des Innenohrs machen. Diese Befragung sollte nach meiner Meinung mit Hilfe eines Fragebogens erfolgen, der noch ausgearbeitet werden muß. Es ist daran gedacht, in die Häuser zu gehen, um die Menschen persönlich aufzusuchen, mit ihnen die entsprechenden Fragen zu erläutern, bzw. die Antworten anzukreuzen.

Den gleichen Gedanken hatte auch Herr Seeger von der Forschungsstelle für Spielraumgestaltung (FFS). Diese, seine Firma hat die Außenanlagen im Spessartviertel gestaltet. Aus dieser Arbeit heraus hat Herr Seeger einen großen Erfahrungsschatz im Umgang mit den Bewohnern. Herr Seeger will sich in den nächsten Wochen bei mir melden, um die Befragung mit vorzubereiten und sie auch mit durchzuführen. Als möglichen Zeitraum könnte ich mir die Zeit nach den Sommerferien vorstellen, also die Monate September bis November/Dezember.

Wer hat Lust, Zeit und Mut, bei der Befragung mitzumachen? Der melde sich direkt bei mir (Hannelore Klingbeil, Tel. 31164)

4. Erfolgreiche Veranstaltung der AG Ganztagschulen

Am 25.4. fand im Bürgerhaus eine Veranstaltung der AG Ganztagschulen statt, die gut besucht war. Frau Greiling, Rektorin i.R., die in Münster/Westf. eine Ganztagschule leitete, stellte das in 20 Jahren bewährte Konzept unter dem Motto: *Mehr Zeit in der Schule* vor. Die AG hatte mit Plakaten und Handzetteln für die Veranstaltung in Kindertagesstätten und Schulen geworben. Angesichts der jüngsten PISA-Ergebnisse gab es Diskussionsstoff genug und auch kontroverse Einschätzungen, ob die Ganztagschule oder ein ganztätiges Betreuungsangebot den Wünschen und Notwendigkeiten besser entsprechen kann.

Die AG nahm sich vor, weitere Ganztagschulen vornehmlich aus Hessen, vorzustellen. Die Planung hierüber und das Schauen eines Videos, das den Unterricht an der vorgestellten Wartburg-Grundschule zeigt, ist Thema der nächsten Sitzung der AG.

Aufruf zur Kunstaussstellung (AG Kulturelle Angebote informiert)

Der Verein „Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V.“, der im Dezember vergangenen Jahres gegründet wurde und mittlerweile über sechzig aktive Mitglieder umfasst, plant eine multinationale Ausstellung. Ein Experiment, das zwar in dieser Form für Dietzenbach einmalig ist. Andererseits, welche Stadt wäre geeigneter für eine solche Ausstellung mit ihren über hundert Nationalitäten? Das Motto soll heißen „Zusammenleben in Dietzenbach“.

Die landläufige Meinung ist, dass bildende Kunst international ist. Aber gibt es nicht doch eine Kluft zwischen der künstlerischen Auffassung beispielsweise eines hinduistischen Inders einerseits und derjenigen einer moslemischen Türkin andererseits? Kunst kann eine Brücke bilden zwischen den verschiedenen Nationen. Durch die gemeinsame Präsentation der Werke von Künstlerinnen und Künstlern verschiedener Nationalität soll ein besserer Einblick in die jeweils andere Kultur und dadurch mehr Verständnis für einander geschaffen werden - sowohl bei den Besuchern wie auch bei den Ausstellenden.

*Ausländische und deutsche Mitbürgerinnen und Mitbürger, die etwas über das Zusammenleben in einer deutschen Kleinstadt zu zeigen haben, sollen teilnehmen. Alle Arten von bildender Kunst sind gefragt: Zeichnungen, Gemälde, Fotografien, Skulpturen und was es sonst noch alles gibt. Abgabetermin ist der **31. August 2002** bei Helmut Hild, Römerstraße 61, 63128 Dietzenbach. Er steht auch für weitere Informationen zur Verfügung unter Telefon und Fax: (06074) 28472.*

5. Verschiedenes

➤ **Salsa-Abende**

Wer lateinamerikanische Rhythmen liebt oder/und gerne das Tanzbein schwingt, kann dies in Zukunft jeden letzten Freitag im Bürgerhauskeller tun. Ab ca. 20.30 Uhr werden entweder bekannte Gruppen spielen (die letzten beiden Male waren es kubanische Gruppen) oder gute Salsa-CD's aus Kolumbien, Kuba und anderen Ländern aufgelegt. Der Bürgerhauskeller zaubert verschiedene gute Drinks wie Caipirinha etc. (auch leckere ohne Alkohol) und das Beste: Das Ganze kostet KEINEN EINTRITT! Da dies ein Versuch des Kulturamtes ist, der auf unsere Anregung hin zustande gekommen ist, ist es wichtig, dass viele kommen und zeigen, dass Dietzenbach so ein Angebot zu schätzen weiss!

Also, Kommt am 28.6. in den Bürgerkeller, bringt Freunde mit und gebt die Info an andere nette Leute weiter. Da kann man auch gut die beginnenden Ferien feiern!!!

- Unser Mitglied Cengiz Hendek (seit kurzem der neue Ausländerbeiratsvorsitzende, Gratulation!!) ist gerade dabei, eine **homepage** für unseren Verein aufzubauen. Wer hat noch Anregungen? Sobald sie am Start ist, werde ich ein UM (urgent-mail) rumschicken!!!
- Wir haben bisher so gut wie keine Rückmeldungen/Anfragen/mails von Euch bekommen (mit Ausnahme von wenigen sehr engagierten Mitgliedern). Heißt das, dass Ihr den **Rundbrief** gar nicht lest??? Ihr wisst doch: Es tut gut, zu wissen, dass die Zeit, die man sich von der teuren Freizeit abzwackt, nicht umsonst ist...

Also, bis demnächst bei unseren vielfältigen Möglichkeiten, uns zu treffen!!!

Herzlichst Eure Barbara Cárdenas